

a) Zeitrechnung auf das Jahr 1822.

	Jahre.		Jahre.
Von der Erschaffung der Welt nach der Rechnung des Calvisius	5771	Von der Festsetzung eines allgemeinen neuen Reichskalenders im Jahre 1777	45
Nach Rechnung der neueren Griechen, wie auch ehemahls der Russen, bis auf Peter den Großen	7530	Von Entstehung der hohen Schule in Wien	1365
Nach der Rechnung der Juden, vom 20. Sept. 1821 anzufangen	5582	Von Erfindung des heutigen Papiers i. J. 1240	582
Seit Einführung der Olympiaden-Zeitrechnung	2598	Seit der Erfindung der Buchdruckerey	382
Das Jahr 1822 ist also das 2te der 65osten Olympiade, die im July anfängt.		Seit Erfindung der Kupferstecherkunst i. J. 1449	373
Nach Erbauung der Stadt Rom	2575	Seit der Erfindung der Musiknoten i. J. 1330	492
Nach der diokletianischen oder Märtyrer-Are vom Jahre 284	1538	Seit dem Gebrauche der Tabaks-Pflanze in Europa 1560	262
Seit der Flucht Muhameds von Mecca nach Medina, vom 20. Oct. 1819 anzufangen	1237	Seit Einführung des Kaffeh's in Wien 1683	139
Seit der Geburt Christi	1822	Vom ersten Erscheinen der Stadt Wien als ordentliche Stadt im Jahre 390	1432
Vom Anfange des römischen Kaisertums unter Tiberius 14.	1808	Vom Regierungsantritte des babenbergischen Hauses in Oesterreich im Jahre 983	839
Von der Wahl Rudolphy des I. Grafen von Habsburg, einen Abkömmling von Eberhart den II. (Sohn des Herzogs Ethico von Alemannien und Elsaß) zum teutschen Kaiser	549	Vom Regierungsantritte des habsburgischen Hauses in Oesterreich im Jahre 1282	530
Von der Kaiserwürde in dem durchlauchtigsten Hause Habsburg, von Albrecht den II. 1438	384	Vom Aussterben des Mannstammes der habsburgischen Dynastie im Jahre 1740	82
Seit der gregorianischen Jahresverbesserung im Jahre 1582	240	Von der Geburt Sr. Maj. Kaisers Franz I. im Jahre 1768	54
Seit der Reformation im Jahre 1517	305	Von Allerhöchstdeselben Antritte aller österreichischen Erbländer im Jahre 1792	31
		Von Einführung der österreichischen Kaiserwürde im Jahre 1804	18
		Von der Gründung dieses österreichischen Hauskalenders	3

Das Jahr 1822 nach Christi Geburt ist das 6555ste Jahr der julianischen Periode.

b) F e s t r e c h n u n g.

Nach dem allgemeinen Kalender.		Nach dem griechischen Kalender.	
Die goldene Zahl	18	Die goldene Zahl	18
Die Epakte oder das Alter des Mondes am Neujahrstage	VII	Die Epakte	XVIII
Der Sonnenzirkel	11	Der Sonnenzirkel	11
Der Römer-Zinszahl	10	Der Römer-Zinszahl	10
Der Sonntagsbuchstabe	F	Der Sonntagsbuchstabe	A

Das türkische Jahr 1237, das an unserm 28. September 1821 beginnt, ist ein Schaltjahr von 355 Tagen, das Jahr 1238, welches an unserm 18. September 1822 anfängt, wieder ein gemeines Mondjahr von 354 Tagen.

Das jüdische Jahr 5582, das an unserm 27. September 1821 anfängt, ist ein gemeines Jahr von 354 Tagen; das Jahr 5583, welches an unserm 16. September 1822 anfängt, hat 355 Tage.

Zwischen Weihnachten und Fasten sind 56 Tage. Die ganze Fastnacht dauert 45 Tage, oder 6 Wochen 3 Tage. Fastnachts-Sonntage sind 6, Sonntage nach Epiphania 3, Sonntage nach Pünigsten 26, nach Trinitatis 26. Die Evangelien sind theils nach dem römischen Messbuche, theils nach dem protestantischen Kirchen-Rituale geordnet.

c) Die beweglichen Feste fallen:

1) Im Kalender der Katholiken und Protestanten.

Sonntag Septuagesimä den 3. Februar. Aschermittwoch den 20. Febr. Oskern den 7. April. Die Bitttage den 13., 14., 15. May. Christi-Himmelfahrtstag den 16. May. Pfingstfest den 26. May. Dreieinigkeitsfest den 2. Juny. Frohnleichnamstag den 6. Juny. Erster Adventsontag den 1. December. Die Festzahl ist 17,

das heißt, das Osterfest fällt unter jenen 35 Tagen, auf welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 17. Tag oder 7. April.

2) Im Kalender der Griechen und Russen (nach altem Styl angefest).

Sonntag Septuagesimä den 29. Jänner. Aschermittwoch den 15. Febr. Ostern den 2. April. Himmelfahrtstag den 11. May. Pfingstfest den 21. May. Erster Adventsonntag den 3. December. Die Festzahl ist 12, das heißt, das Osterfest fällt unter den 35 Tagen, auf welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 15. Tag oder 2. April (alten Styls).

Die jüdischen Festtage sind entweder von strenger Feyer, oder nicht.

d) Die vier Quatember.

Im Gregorianischen Kalender: 1) Fasten-Quartal den 27. Febr. 2) Pfingst-Quartal den 29. May. 3) Herbst-Quartal den 18. Sept. 4) Winter-Quartal den 18. Dec. — Im Julianischen Kalender: 1) Den 22. Febr. 2) Den 24. May. 3) Den 20. Sept. 4) Den 20. Dec.

Die Bitt- und Fasttage der Katholiken sind mit einem † bezeichnet.

Anmerkung. 1. Außer der jährlichen großen Fasten vom Aschermittwoch bis Ostersonntag sind in der katholischen Kirche noch nachfolgende gebotene Fasttage: 1. In jeder Quatemberwoche der Mittwoch, Freitag und Samstag. 2. Die Vigilien, oder der Tag vor nachfolgenden Festen: 1) vor Pfingsten; 2) vor Petri und Pauli; 3) vor Maria Himmelfahrt; 4) vor Allerheiligen; 5) vor Maria Empfängniß und 6) vor dem Christfeste. Fällt eine dieser Fasten auf den Sonntag, so wird sie auf den vorhergehenden Samstag verlegt, auch wenn dieser Samstag selbst ein Fest seyn sollte. 3. In der Woche nach dem ersten, zweyten, dritten und vierten Advent-Sonntag jedes Mal der Mittwoch und Freitag, doch unter der Bedingung, daß in der Woche nach dem vierten Advent-Sonntag dieser Mittwoch oder Freitag noch vor dem Christtage falle.

2. Die Griechen haben viererley Fasten. 1) Die Fasten vor Ostern (Quadragesimä) durch 7 Wochen. 2) Die Fasten Petri und Pauli, vom ersten Sountage nach Pfingsten bis den 29. Juny durch 3 bis 5 Wochen. 3) Die Fasten der Mutter Gottes, vom 1. August bis Maria Himmelfahrt, durch 2 Wochen. 4) Die Fasten vor Weihnachten, vom 15. November bis zum Christfeste, durch 6 Wochen. Also in allem 18 bis 20 Wochen.

3. Für die katholische Kirche sind noch folgende Tage zu bemerken: 1) Das Mahmen-Jesufest fällt jedes Mal auf den zweyten Sonntag nach Epiphaniä. 2) Das Herz-Jesufest fällt immer auf den Freitag nach der Frohnleichnam-Octave. 3) Das ebemahlige Scavulierfest war auf den 16. July unbeweglich festgesetzt, es mochte auf einen Sonntag oder Wochentag fallen. 4) Das Schuhengel fest fällt immer auf jenen Sonntag, welcher der nächste dem ersten Tage im September ist; es kann folglich auch in die letzten Tage des August fallen. 5) Das ebemahlige Rosenkranzfest fiel immer auf den ersten Sonntag im October. 6) Das allgemeine Kirchweihfest, auch die Kaiser-Kirmes genannt, fällt auf den dritten Sonntag im October. 7) Das Fest der sieben Schmerzen Maria fällt auf den Freitag nach Maria Geburt. 8) Fällt der Charfreitag oder Charsamstag auf den 25. März, so wird das Fest Maria Verkündigung auf den Montag nach dem weissen Sonntag oder Quasimodogeniti verlegt. Dieß ist der Fall in den künftigen Jahren 1826, 1842, 1855, 1864.

e) Die Sonne mit den 11 Planeten, oder unser Sonnensystem.

Vorstellung der Umlaufzeit.

Entfernung und Größe der Sonne und Planeten.

Nahmen der Weltkörper.	Umlauf um die Sonne.			Mittlere Entfernung von der Sonne.		Größe oder kleiner als die Erde.
	Jahre.	Tage.	Stunden.	Geogr. Meilen.		
☉ Sonne	—	—	—	—	—	1,448,000 Mal größer.
♀ Mercur	—	87	23	8,073,747	16	kleiner.
♀ Venus	—	224	17	15,086,520	1/10	—
♁ Erde	—	365	6	20,857,008	—	—
♂ Mars	1	521	17	31,779,645	4/5	—
♃ Jesta	3	224	—	49,121,087	14,841	—
♃ Juno	4	131	—	55,628,847	172	—
♃ Pallas	4	220	—	57,751,975	53	—
♃ Ceres	4	121	—	57,719,789	116	—
♃ Jupiter	11	514	20	108,495,777	1474	größer.
♃ Saturn	29	166	19	198,984,156	1037	—
♃ Uranus	84	8	18	397,989,255	83	—

Der Mond läuft in 27 Tagen, 8 Stunden um die Erde, ist 81,000 Meilen von ihr entfernt, und 50 Mal kleiner.

f) Die zwölf Zeichen des Thierkreises mit ihren Zahlen und Gebiethen.

Zahl.	Zeichen.	Nahmen.	Zeichen.	Reicht				Zahl.	Zeichen.	Nahmen.	Zeichen.	Reicht			
				von	3.	Grad	bis					3.	Grad	von	3.
0.	♈	Widder	♈	0	26	1	20	6.	♎	Waage	♎	7	5	7	27
1.	♉	Stier	♉	1	20	2	27	7.	♏	Scorpion	♏	7	27	8	27
2.	♊	Zwilling	♊	2	27	3	24	8.	♐	Schüt	♐	8	27	9	29
3.	♋	Krebs	♋	3	24	4	14	9.	♑	Steinbock	♑	9	29	10	24
4.	♌	Löwe	♌	4	14	5	19	10.	♒	Wassermann	♒	10	24	11	15
5.	♍	Jungfrau	♍	5	19	7	5	11.	♓	Fische	♓	11	15	0	26

In vielen Kalendern und astronomischen Werken kommen statt der Zeichen, wovon es zweyerley gibt, wie sich aus diesem kleinen Tableau ersehen läßt, die Zahlen derselben vor. Die Angabe derselben erleichtert daher den Gebrauch jener Werke für Alle, welche mit dergleichen Abkürzungen nicht wohl bekannt sind.

g) Zeichen der Mondesviertel oder Mondesphasen.

☉ Neumond. ☾ Erstes Viertel. ☽ Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

h) Die vier astronomischen und physischen Jahreszeiten.

Astronomischer Frühlings-Anfang den 19. März 5 Uhr 5 Min. 12 Sec. Abends.
 — — — Sommer-Anfang den 21. Juny 2 Uhr 48 Min. 36 Sec. Nachmittags.
 — — — Herbst-Anfang den 23. September 4 Uhr 30 Min. 55 Sec. Morgens.
 — — — Winters-Anfang den 21. December 9 Uhr 56 Min. 18 Sec. Abends.

Die physischen Jahreszeiten lassen sich nach Anfang und Ende nicht so genau angeben, wie die astronomischen, weil sie unmerklich und allmählich in einander übergeben, und nach der verschiedenen Polhöhe, so wie nach der verschiedenen Erhöhung des Bodens, unzähligen Abänderungen unterliegen. Unter der Breite von Wien fangen alle physischen Jahreszeiten um 2 bis 4 Wochen früher an, als die astronomischen: der Frühlung 1. B. den 1. März, der Sommer den 21. May, der Herbst den 11. Sept., der Winter den 21. Nov. Es dauert demnach zu Wien im Durchschnitte der eigentliche Frühlung 81, der Sommer 113, der Herbst 71, und der Winter 101 Tag.

i) Von den Finsternissen.

Es begeben sich im Jahre 1822 vier Finsternisse, nämlich zwey an der Sonne und zwey am Monde, wovon in Europa nur die beyden Mondesfinsternisse größten Theils sichtbar sind.

Die erste ist eine partielle Mondesfinsternis am 6. Februar Morgens, welche in ganz Amerika, im westlichen Europa und Africa in ihrer ganzen Dauer zu Gesichte kommt; im östlichen Europa und Africa geht der Mond verfinstert unter, und auf den Inseln des Südmeeres auf. Anfang der Finsternis zu Wien um 5 Uhr 24 Min. 1 Sec. Morgens. Das Mittel, da der Mond 4 Zoll 38 Min. an seinem südlichen Theile verfinstert ist, um 6 Uhr 32 Min. 52 Sec. Das Ende um 7 Uhr 41 Min. 36 Sec. Die Dauer der Finsternis ist 2 St. 17 Min. 28 Sec.

Die zweyte ist eine Sonnenfinsternis den 21. Februar, welche nur auf vielen Inseln des stillen Oceans und im nördlichen America sichtbar seyn, und wo die Sonne in einigen Gegenden ringförmig verfinstert erscheinen wird. Anfang der Finsternis auf der Erde nach Wiener Zeit um 6 Uhr, das Ende um 11 Uhr 3 Min. Abends. Dauer der ringförmigen Finsternis 2 St. 38 Min. 18 Sec., der ganzen Finsternis 5 St. 3 Min.

Die dritte ist eine partielle Mondesfinsternis in der Nacht vom 2. auf den 3. August, welche in ganz Africa, fast in ganz Europa, in West Asien, im ganzen Süd-, und dem östlichen Theile von Nord-America über dem Horizont sichtbar seyn wird. Im östlichen Nord-America geht indess der Mond verfinstert auf, und in West-Asien verfinstert unter. Anfang der Finsternis zu Wien den 2. August um 11 Uhr 54 Min. 29 Sec. Abends. Mittel, da der Mond an seinem nördlichen Theile 9 Zoll 10 Min. verfinstert erscheint, ist den 3. August um 1 Uhr 28 Min. 14 Sec. Morgens. Das Ende um 5 Uhr 1 Min. 59 Sec. Morgens. Ganze Dauer 3 St. 7 Min. 30 Sec.

Die vierte ist eine Sonnenfinsternis in der Nacht vom 16 zum 17. August, welche auf Guinea, Neuholland, Neu-Seeland und den südlichen Gegenden des stillen Oceans, zwischen Neuholland und America sichtbar seyn, und in einigen dortigen Gegenden total erscheinen wird. Der Anfang der Finsternis auf der Erde ist den 16. August um 9 Uhr 42 Min. 15 Sec. Abends (Wiener Zeit), das Ende den 17. August um 2 Uhr 45 Min. 31 Sec. Das Mittel der totalen Verfinsternung auf der Erde 2 St. 36 Min. 18 Sec., der ganzen Finsternis aber 5 St. 1 Min. 16 Sec.